

Post-Expo 2010

Riesiges Einsparpotenzial in der Postlogistik durch Reverse Hybrid Mail

Villingen-Schwenningen, 10. September 2010 – Die weltweit größte Veranstaltung für die Postal, Express und Mailing Industrie, die **14. Postal Technology Exhibition and Conference**, kurz **Post-Expo**, öffnet vom **6. bis 8. Oktober 2010** in Kopenhagen, Dänemark, ihre Tore. Mehr als **200 Aussteller** und ein hochkarätiges Konferenzprogramm informieren Besucher über die internationalen Technologie- und Markttrends der Branche. Die **Scalaris AG**, Anbieter von Lösungen für das **Document Lifecycle Management**, wird ihre spezifischen **Postal-Lösungen** rund um die **Dokumentenlogistik** präsentieren, die in renommierten **Großprojekten** zum Einsatz kommen. Im **Mittelpunkt** stehen **hybride Modelle** für die **Postzustellung**. Denn ein hoher Anteil der **Postlogistik-Kosten** entsteht auf der letzten Meile zum Empfänger und ein **digitaler Posteingang** kann zugleich bis zu **80% dieser Kosten** in Unternehmen einsparen.

Das **Postal & Logistics** Marktsegment ist sehr vielfältig und noch heute durch mehrheitlich staatliche Post-Unternehmen geprägt. Die physische Postverteilung und Logistik machen in diesem Markt zugleich den allergrößten Teil des Geschäftsvolumens aus. In den letzten Jahren entwickelt sich nun ein **digitales Briefzeitalter**, forciert durch die Liberalisierung des Postmarktes und die zugleich hohe Akzeptanz der Briefempfänger, also Konsumenten und Unternehmen, zu **Internet, eMail** und **elektronischem Daten-Handling**. Nachdem Unternehmen von einer steigenden Prozesseffizienz, beispielsweise durch eine elektronische Poststelle, massiv profitieren, steigt auch ihr Interesse, in diesem Segment zu investieren. Zugleich sind Lösungen gefordert, die auch **papierbasierte Post** auf den **digitalen Weg** bringen. Hier kommen **hybride Modelle** zum Einsatz, die den vorhandenen **Medienbruch** von **papierbasiert** zu **digital** und

Scalaris AG
Philipp Sander
Marketing & Sales Director
Roggenbachstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen
Fon ++49 (0)7721 / 9175-0
Fax ++49 (0)7721 / 9175-800
philipp.sander@scalaris.com
www.scalaris.com

p.co communications
Maria Eckerstorfer
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-17
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
maria.eckerstorfer@p-co-com.de
www.pco-communications.de

umgekehrt lösen und barrierefrei alle Sender und Empfänger einbinden.

Private Dienstleister und Lösungsanbieter stellen komplementäre Leistungen im Postgeschäft zur Verfügung, beispielsweise Dokumente von der Erstellung bis zur Vernichtung in einem geschlossenen System zu führen – was häufig als „Closed Loops“ bezeichnet wird. Dazu gehören high-speed Maschinen und Prozess-Know-how beim Scanning (Input) ebenso wie im Outputbereich und das Wissen um die Verwaltung der (digitalen) Dokumente.

Die Identifikation und Berücksichtigung dieser projekt- und kundengetriebenen Aspekte steht für die Scalaris AG im Mittelpunkt, um entsprechend die spezifischen Anforderungen exakt abzubilden. „Neben der engen Integration in die Postlogistik-Prozesse, gehören auch das effiziente Handling von Massendurchsatz und sichere Multi-Mandantenverarbeitung zu den komplexen Aufgabenstellungen“, sagt Friedhard Emmel, Program Management für Postal & Logistics der Scalaris AG. „Unser IDP Portfolio für Intelligent Document Processing stellt schon heute Technologien und integrierte Lösungen zur Verfügung, die eine hohe Ausgangsbasis für Projekte im Reverse Hybrid Mail Umfeld darstellen.“

Scalaris hat sich unter anderem als Experte für das Input Management inklusive high-speed Scanning, die Dokumentenlogistik und digitalen Dokumentenprozesse im Postal & Logistics Markt etabliert. Das Unternehmen realisiert Lösungen für die hoch vertrauliche und zuverlässige Postverarbeitung und erreicht mit marktführender Technologie maximale Effizienz. Zu den Kunden der Scalaris AG zählen unter anderem verschiedene Einheiten des Postkonzerns und deren Kunden.

Scalaris auf der Post-Expo 2010, 6. bis 8. Oktober 2010, Bella Center in Kopenhagen, Dänemark, Stand 2160.

Weitere Informationen unter www.scalaris.com

3 571 Zeichen

Scalaris AG
Philipp Sander
Marketing & Sales Director
Roggenbachstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen
Fon ++49 (0)7721 / 9175-0
Fax ++49 (0)7721 / 9175-800
philipp.sander@scalaris.com
www.scalaris.com

p.co communications
Maria Eckerstorfer
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-17
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
maria.eckerstorfer@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Anhang und Bildmaterial

Für den **Reverse Hybrid Mail (RHM) Prozess** definiert Scalaris die erforderlichen Komponenten:

Prozessüberwachung: Die Behandlung von Briefpost, insbesondere wenn sie von Dritten zur elektronischen Verarbeitung geöffnet wird, ist eine höchst sensible Angelegenheit und erfordert entsprechende Datenschutz- und Controlling-Maßnahmen. Daher müssen alle maschinell/elektronisch oder manuell durchgeführten Schritte am Briefobjekt protokolliert werden und nachvollziehbar gestaltet sein. In jeder Phase des Prozesses fallen daher „Daten“ an, die einerseits zur Optimierung für die Folgeschritte dienen können und andererseits die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der Verarbeitungsschritte ermöglichen. Ein übergeordnetes Produktionsüberwachungssystem (Track & Trace) kommt zum Einsatz.

Decison: In der Logistikkette des Postal Operators, der die physische Einlieferung abwickelt, findet die erste Weichenstellung statt. Aufgrund von Umschlagsinformationen auf dem Briefobjekt wird festgestellt, ob der Adressat am RHM Service teilnimmt und unter welchen grundlegenden Bedingungen. Diese Bedingungen (SLA = Service Level Agreement) sind zwischen dem Adressaten, der am RHM Service teilnimmt und dem Postal Operator, der diesen erbringt, vereinbart.

Open: Die grundsätzliche Entscheidung wurde auf Basis des (geschlossenen) Umschlags und in Verbindung mit den SLAs (zwischen Postdienstleister und Adressat) im vorangegangenen Prozessschritt getroffen. Das Briefgut wird geöffnet und die enthaltenen Dokumente entnommen. Zur maschinellen Unterstützung der Brieföffnung sind Maschinen in diversen Leistungsklassen verfügbar. Um die Transparenz im Prozess zu gewährleisten, stellt die Brieföffnung ebenfalls Metadaten bereit, die entweder dem Folgesystem (Convert) oder direkt dem übergeordneten Track & Trace System geliefert werden.

Conversion / IMA (Input Management Automation): In diesem Bearbeitungsschritt wird ausgehend vom physischen Briefkuvert und

Scalaris AG
Philipp Sander
Marketing & Sales Director
Roggenbachstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen
Fon ++49 (0)7721 / 9175-0
Fax ++49 (0)7721 / 9175-800
philipp.sander@scalaris.com
www.scalaris.com

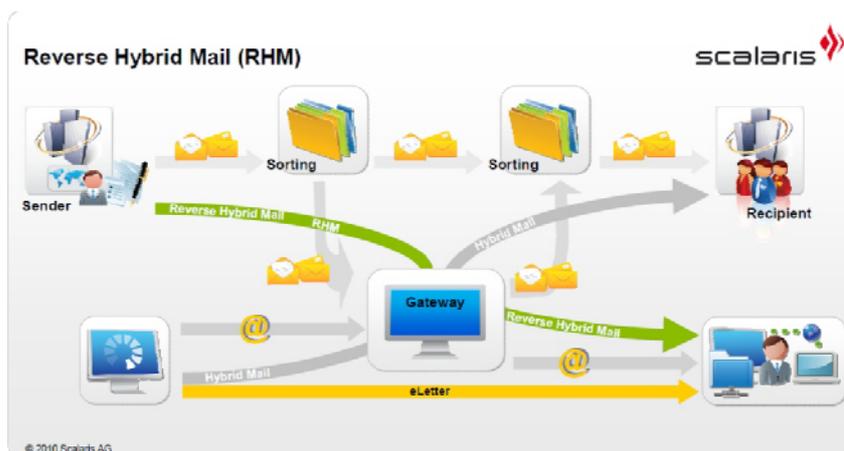
p.co communications
Maria Eckerstorfer
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-17
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
maria.eckerstorfer@p-co-com.de
www.pco-communications.de

den Inheldokumenten die Medienkonversion durchgeföhrt, das heißt vereinfacht ausgedrückt, das Briefobjekt in Papierform inklusive aller Dokumente wird gescannt, inhaltlich erfasst und steht zur digitalen Nutzung und Verteilung bereit.

Delivery: Die elektronische Bereitstellung der Briefobjekte ist ein mehrschichtiger Teilprozess. Die Struktur der Bereitstellung erfolgt in einer elektronischen Akte und in mehreren Schritten: Im elektronischen Hausbriefkasten wird, wie im klassischen Briefprozess, der Verantwortungsübergang zwischen Postdienstleister und Empfänger hergestellt. Die Mailroom Verteil-Applikation beinhaltet die Bereitstellung der Verteilungskriterien und die Feinverteilung anhand Verteilkriterien.

2 667 Zeichen

Hybride Modelle



Mit dem digitalen Briefverkehr sparen alle Beteiligten richtig Geld. Denn: Ein hoher Anteil der Postlogistik-Kosten entsteht auf der letzten Meile zum Empfänger und ein digitaler Posteingang kann zugleich bis zu 80% dieser Kosten in Unternehmen einsparen.

Scalaris AG
 Philipp Sander
 Marketing & Sales Director
 Roggenbachstraße 1
 78050 Villingen-Schwenningen
 Fon ++49 (0)7721 / 9175-0
 Fax ++49 (0)7721 / 9175-800
 philipp.sander@scalaris.com
 www.sclaris.com

p.co communications
 Maria Eckerstorfer
 Franz-Joseph-Str. 9
 80801 München
 Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-17
 Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
 maria.eckerstorfer@p-co-com.de
 www.pco-communications.de

Diese Pressemitteilung und weitere Informationen über Scalaris können Sie digital anfordern (maria.eckerstorfer@p-co-com.de) und finden Sie unter: www.pco-communications.de/download >> Scalaris.

Scalaris

Die Scalaris AG wurde 1994 in Glattbrugg (CH) gegründet. Über den Unternehmenssitz in Villingen-Schwenningen betreut die Schweizer Aktiengesellschaft ihre Kunden in Deutschland. Die Intelligent Document Processing (IDP) Lösungen von Scalaris kommen weltweit bei vielen namhaften Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern, Pharma- und Transportunternehmen sowie privaten und behördlichen Dienstleistungsbetrieben erfolgreich zum Einsatz. IDP ermöglicht ein durchgängiges, vollständig automatisiertes Dokumenten Lifecycle Management. Branchenunabhängig sorgen die Lösungen von Scalaris für effizientes Informationsmanagement sowie sichere dokumentenbasierte Geschäftsvorgänge. Zeitaufwändige und damit kostspielige manuelle Arbeitsprozesse im Zusammenhang mit der Verwaltung von Dokumenten werden minimiert und die Einhaltung von Sicherheits- und Compliance-Standards unterstützt. Scalaris bietet dazu ein umfassendes Funktionsspektrum, das den gesamten Lebenszyklus beliebiger Dokumente abdeckt – von der Erfassung über die Aufbereitung und Distribution bis hin zur Ablage und Recherche. Auf Basis einer leistungsfähigen Managed Services Infrastruktur stellt Scalaris seine IDP-Lösungen auch als Software as a Service (SaaS) zur ‚on demand‘ Nutzung via Internet bereit. Zu den Kunden der Scalaris AG zählen so renommierte Unternehmen wie Credit Suisse, UBS, Deutsche Post und Deutsche Postbank, T-Mobile, AXA Winterthur und Transactio.

www.scalaris.com

Scalaris AG

Philipp Sander
Marketing & Sales Director
Roggenbachstraße 1
78050 Villingen-Schwenningen
Fon ++49 (0)7721 / 9175-0
Fax ++49 (0)7721 / 9175-800
philipp.sander@scalaris.com
www.scalaris.com

p.co communications

Maria Eckerstorfer
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-17
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
maria.eckerstorfer@p-co-com.de
www.pco-communications.de